_	eutsc		—		
	DILITEC	no.	KIIDA	ioen:	nn

Bahnhof Malsfeld	;
(Dienststelle)	
Stellwerk "Mf"	
(Dienstposten)	

Verzeichnis der Zugschlußstellen

Das Verzeichnis gilt für Gleisbildstellwerke nur, wenn die Einrichtungen nicht selbsttätig wirken.

Erläuterung

Das Zeichen "/." bedeutet, daß die Einrichtungen nur bedient werden dürfen, wenn der Zug zum Halten gekommen ist.

	1	2	3	4	_ 5	6	7				
В	Bei der Fahrt des Zuges		t des Zuges Signal- Zugschlußstelle		Fahrstraßen-Zugschlußstel						
	auf ignal	nach	Signal auf Halt stellen oder Signal- hebel zurücklegen, wenn der Zug mit Schlußsignal vorbeigefahren ist	Fahrstraßenhebel zurücklegen, wenn der Zu	Fahrstraße auflösen, ug am gewöhnlichen oder vorbei	Zustimmungs- empfangsfeld blocken, Halteplatz zum Halte gefahren ist	Befehls- empfangsfeld blocken, en gekommen				
			an	an	an	an	an				
'n		Gleis 2	MGCh Eingerng der Lugschlußmeldung dis Lu	nach Eingang der Lu	gschlußmeldung des Zu	Ь					
A		Gleis 3	nach Eingang der Zug- schlußmeldung des Zub	nach Eingang der Lugs	hluAmelaung des Zub						
B	S		1906 Eingang der Ankunfs Inelaung von Holelshausen	nach Eingang der Anku	n Ksineidung von Adels- hOusen	Δ.					
C		Waldhappel	nach Eingang der Antunks- meldung von Adelshäusen	nachEingang dei Ankuni	smeldung von Hdelshanser,	,					
· i	•	Gleis 20	Stellwerk Mf	u/s	v/a						
<u></u>		Oberbeisheim	Stellwork Mf	nach Eingwng der Rück- meldung von Oberbeisheim							
F	-	Oberbeisheim		melaung von Oberbeisheim							
G		Oberbeisheim	Stellwerk Mf	nach Eingang der Rück- meldung von Oberbeisheim	nach Eingung der Rück- meldung von Oberbeisheim						
11		Gleis 1 od.3	Stellwerk MF	#/,	./,						
-H	·	Beiseforth	Stellwerk Mf	Signal E	Signal E						
M		Beiseförth	Stellwerk Mf	Signal E	Signal E						
				<u>-</u>							

Aufgestellt	Genehmigt
Spangenberg, den 4. 6. 73 (Ort. Datum) Bahnhof	Eschwege, den 7. Funi 1973 (Ort, Datum)
Spangenberg (Dienststelle)	Betriebsamt
(Unterschrift)	gez. Oehm (Unterschrift)
08 13 Verzeichnis der Zugschlußstellen A4h 4a80 Hannove	or 1.2.3.4.5.6.7.8.9.10./ 72.73.74.75.76.77.78.79.80 H104

Deutsche Bundesbahn

Bahnhof MM/Sfela

Übersicht der Hilfsfahrstraßen

1	2	3	4	5		
Bezeichnung der Fahrstraßen		Sicherung durch Fahr- straßenhebel	Sicherung durch Fahrstraßenhebel nicht möglich. Für die Fahrstraße sind die Wei- chen-, Riegel-, Sperrsignal- und Gleissper- renhebel in die Stellung + / — zu bringen. Die unterstrichenen Hebel sind	Bemerkung <mark>e</mark> n		
von	nach	und Hilfssperre	durch Hilfssperren zu sichern. Bei doppel- ter Unterstreichung sind die Weichen durch Weichenschloß o. Zungensperre zu sichern.			
	73	A STATE OF THE STA	and the second second of the second s	Control or the state of the sta		
Szenzeuberg Williagy	1- 1 1 1	The state of the s		ngangan penanggan kenanggan kenanggan penanggan penanggan penanggan penanggan penanggan penanggan penanggan pe		
Cilia L	Oberbeishei Spryatury	w		eno sensuendo morano autono esperante do mosco de se		
Gleis I	Sylvager leng	(1-2)		production of the control of the con		
			_			
		-				
		-				

Aufgestellt

Spangenberg dw 10.01.1973

Genehmigt

Eschwege, den 7. Juni 1973
(Ort, Datum)

Betriebsamt

gez. Ochm

Deutsche Bundesbahn

Bahnhof Malsfeld
(Dienststelle)
Stellwerk , Mf"
(Dienstposten)

Verzeichnis der bei besetzten oder gesperrten Einfahrgleisen anzubringenden Hilfssperren

1.	2	3	4
Einfa	hrgleis		Bei besetztem oder gesperrtem Einfahrgleis sind
Nr.	Nr. läßt Einfahrt zu aus Richtung auf Signa		Hilfssperren anzubringen an in Grundstellung
1	Oberbeisheim	#	Tahrstraßenhebel h1, m1, e20, en
2	Szergen leer y Wata happet	, A	Fahrstraßenhebel az, ezo, en
6	Oberbeisheim	#	Fahrstraßenhebel h1, m3, a3, e20, en
. 3	Son all live Watahapper	Д	
20	Beiseförth	E	Tahrstraßenhebel az, az ezo, en, him, himz
•			*
	·		
			·

l			•
Aufges	stellt		Genehmigt
Spangenberg, Wort, Da			Eschwege, den 7. Funi 1973
Spange (Diensts		·	Betriebsamt
. (Untersc	Ronig		Gez. Oehm (Unterschrift)

Bahnhof Ma/Sfe/al
Stellwerk Mf "

Übersicht über die Prüfung der Fahrwege

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Fahr- weg-		Der	Fahrweg ist z				Das F	reisein des	Fahr-	
prüf- bezirk	auf Signal	yon	nach	von	bis	durch	von	an	durch (Art d. Mldg.)	Bemerkungen
**************************************	AZ	Wasd-Sg Wappel	Gleis z	SignalM	Gelb-schwarzer Lioht mästen in Km 89.930	Fd1				
	A 2	Ward-So Wappel	Gleis 3	Signal M	gelb-schwarzer Lieht masten in Km 89.730	FdI				
	B 1	Gleis 1	Wald-Sol Kappel	skug- spitze (†	gelo-ichvataer Liohtmasten in um 39.730	Fdl				-
9-3 14-4-4-4-4-4-4-4-4-4-4-4-4-4-4-4-4-4-4-	C2.	Gleis 3	Wald Sak	249-	gelb-ichwarzer Lichtmasten in Km 89.730	Fdl				
••••	Ew	Beise- förth	Gleis 20	Signal E	Signal M	Fd?				
****	EN	Beise- förth	Ober- beisheim	Signal E	Signal M	FdZ				
سيجب ومساقات	F 2	Gleisz	Ober- beisheim	Lugspitze	0	Fd1				
	G 2	Glei's 3	Ober- beisheim	Hyspite	SignalM	Fd1				
***************************************	H1 M2	Ober- beisheim		Signal M	gelb-scharzer Libhtmasten In Hm &9.730	FAI				
	HAMZ	Ober- beisheim	Beise- förth	Signal M		Fd1	·			
Lamenton	H1 M2	Ober- beisheim	Gleis 3	Signal M	Signer E gets-sobrane wichtmasten in 4m 89.730	Fal				
6 4 6	MB	Gleis 20	Beise- förth	Lugspitze	Signal E	Fd2 ·				
ş				t) Trifff hoch	nur 124, m tahrw	wenn sid egprüfb	h die ezirh	Zugspij befina	ge et.	

Aufgestellt				
	/	•	10	V

Spangenberg dw 10. M. 19 h

Genehmigt

Eschwege, den 7. Juni 1973

Bahnhof

Joyuva Spangenberg

(Unterschrift)

Betriebsamt

gez. Oehn (Unterschrift) Bf Melsungen



Ab o1.11.79 wird im Bahnhof Oberbeisheim ein neues Bahnhofsbuch eingeführt. Die Weisungen über Maßnahmen beim Ausfall der Zugmeldestelle Malsdeld wurden bei der Aufstellung mit dem Herrn DVst besprochen und ihm auch die entsprechende Kopie übergeben. Nunmehr übersenden wir in der Anlage die Kopie des endgültigen genehmigten Textes.

Ay An

Maßnahmen beim Ausfall der Zugmeldestelle nach Dienstruhe.

zu FV § 27 (4)

1. Kann nach einer Dienstruhe das Zugmeldeverfahren nicht durchgeführt werden, weil die benachbarte Zugmeldestelle Homberg wider Erwarten nicht besetzt ist, so ist die Zugmeldung an die nächste besetzte Zugmeldestelle zu geben.

Nachdem der Fahrdienstleiter sich vergewissert hat, daß die Vorbedingungen gem: FV § 23 (4) erfüllt sind, ist der Zug durch Befehl "Ad"

- a) zu unterrichten, daß der Bahnhof Homberg unbesetzt ist und die Haupt- und Sperrsignale für die Fahrt nicht gelten:
 - "Zugmeldestelle Homberg nicht besetzt, Haupt- und Sperrsignale in Homberg gelten für die Fahrt nicht".
- b) anzuweisen, am Einfahrsignal Homberg zu halten und zu versuchen, die Verständigung mit dem dortigen Fahrdienstleiter aufzunehmen. Kann eine Verständigung nicht herbeigeführt werden, ist in Homberg mit höchstens 40 km/h und auf Sicht zu fahren:
 " Am Einfahrsignal Bahnhof Homberg halten und Verständigung mit dem dortigen Fahrdienstleiter aufnehmen. Wenn Verständigung nicht möglich, Bahnhof Homberg mit 40 km/h und auf Sicht durchfahren " .
- c) zu verständigen, die Bahnübergänge nach FV § 17 (5) zu sichern :
 "Hält vor Bü in km 105,924; 107,800; 108,566 und 112,735; Bü sichern bis das erste Fahrzeug etwa die Straßenmitte erreicht hat ".

noch zu FV § 27 (4) 2. Kann nach einer Dienstruhe das Zugmeldeverfahren nicht durchgeführt werden, weil die benachbarte Zugmeldestelle (Endbahnhof) Malsfeld wider Erwarten nicht besetzt ist, ist sofort der Fdl Melsungen zu ver ständigen (8%/33).

Nachdem der Fahrdienstleiter sich vergewissert hat, daß die Vorbedingungen gemäß FV § 23 (4) erfüllt sind, ist der Zug durch Befehl "Ad"

- a) zu unterrichten, daß der Bahnhof Malsfeld unbesetzt ist und die Haupt- und Sperrsignale für die Fahrt nicht gelten :
 - "Zugmeldestelle Malsfeld nicht besetzt, Haupt- und Sperrsignale in Malsfeld gelten für die Fahrt nicht"
- b) anzuweisen am Einfahrsignal Malsfeld zu halten und zu versuchen, die Verständigung mit dem dortigen Fahrdienstleiter aufzunehmen. Kann die Verständigung nicht herbeigeführt werden, ist in Malsfeld mit höchstens 40 km/h und auf Sicht zu fahren:

 " Am Einfahrsignal Bahnhof Malsfeld halten und Verständigung mit dem dortigen Fahrdienstleiter aufnehmen. Wenn Verständigung nicht möglich, im Bahnhof Malsfeld mit 40 km/h und auf Sicht einfahren".
- c) Ist die Rückfahrt des Zuges von Malsfeld nach Oberbeisheim planmäßig vorgesehen und möglich, erhält er auch die Befehle Ad für diesen Zug vom Fdl Oberbeisheim ausgehändigt.

Der Zugführer hat in Malsfeld zu versuchen, mit dem Fdl Malsfeld Verständigung aufzunehmen. Wenn dies nicht möglich ist, kann der Zug nach Oberbeisheim fahren. Über diese Fahrt hat der den Fdl Oberbeisheim sobald als möglich zu verständigen. Im Bahnhof Malsfeld, und bis die Verständigung mit dem Fdl Oberbeisheim hergestellt ist, ist mit 40 km/h und auf Sicht zu fahren. Der Fdl in Oberbeisheim hat die Schrankenposten (sinngemäß nach FV § 31 (21)) zu verständigen.

noch zu

FV

§ 27 (4)

Die Blinklichtanlage des Bü in km 90,647 wird über das Ausfahrsignal Malsfeld wirksam geschaltet. Daher ist dem Zug auch der Befehl Ad nach FV § 27 (6)a)2. zu geben. Wortlaut der Befehle für die Fahrt von Malsfeld nach Oberbeisheim mit der neuen Zugnummer:

- 1. In Malsfeld mit dem dortigen Fdl Verständigung auf nehmen. Ist dies nicht möglich, gelten die Haupt + und Sperrsignale in Malsfeld nicht.
- 2. Fährt im Bahnhof Malsfeld und nach Oberbeisheim solarge mit 40 km/h und auf Sicht, bis der Zugführer den Fahrdienstleiter Oberbeisheim von der Fahrt verständigt hat und die Schrankenposten benachrichtigt wurden.
- 3. Hält vor allen Bahnübergängen bis die Verständigung mit dem Fahrdienstleiter Oberbeisheim herbeigeführt wurde und die Schrankenposten verständigt sind, weiterfahren, wenn die Schranken geschlossen sind, oder Bü sichern, bis das 1. Fahrzeug etwa die Straßenmitte erreicht hat .
- 4. Hält vor Bü in km 90,647
 weiterfahren, wenn Bahnübergangssicherung mit Hilfseinschalttaste (HET) eingeschaltet ist, oder Bü sichern,
 bis das 1. Fahrzeug etwa die Straßenmitte erreicht hat.
- 3. Das Verfahren darf angewendet werden, solange die Züge in der Reihenfolge des Fahrplans verkehren.
- 4. Die Fahrdienstleiter haben sich bei unerwarteter Ver zögerung ihres Dienstantritts sofort bei den benachbarten Fahrdienstleitern zu erkundigen, ob ein Zug abgelassen wurde .
- 5. a) Wenn eine Verständigung zwischen Zugführer und Fahr dienstleiter der zunächst unbesetzten Zugmeldestelle
 über den Signalfernsprecher zustande kommt, diktiert
 der Fahrdienstleiter dem Zugführer einen Vermerk für
 die ursprünglichen Befehle "Ad" mit folgendem Wortlaut:
 "Befehl Ad für Zug ... ist ungültig, Signale in Homberg
 gelten für Zug ...

Er schließt die Schranken und führt die Zugfahrt mit

B₃Ba

Bf Melsungen

Bahnhofsbuch Malsfeld

Anl: Neues Bfs-buch Malsfeld

Bevor wir das neu aufgestellte Bahnhofsbuch Malsfeld genehmigen können, sind noch folgende Änderungen durchzuführen: Allgemein: Aufbau und Inhalt gemäß Ber-blatt 3 überprüfen und ggf ändern. Es fehlt der Verteilungspla für das Bfs-buch.

- Verzeichnis der Anlagen usw gemäß Ber-bl 3 neu aufstellen S. 2 und ordnen.
 - g) lt Übersicht der Abstellmöglichkeiten vom 1.4.79 können in Malsfeld 100 Wagen für längere Zeit und 20 Wagen für kürzere Zeit abgestellt werden,
 - in neues Verzeichnis (Anl zum Bfsbuch) übernehmen,
 - BÜ-km 86.735 ä in 86.885.
 - Nachrichtennetz ist unvollständig.

Es fehlen z B Basa Ruf-Nr des Fdl Post Ruf-Nr

> Ersatzverbindungen Basa und Post zu den benachbarten Zmst bei Ausfall der Fs-Verbindungen

Kassel, den 28.

Angaben über FbUD

S.10 FV § 7(1) siehe Ber-bl. 3

auch Dienstschluß melden und beides fmdl,

- Wegweiser nach den Bestimmungen der ZFS aufnehmen FV § 7(3)
- Es fehlen die Anordnungen zu FV § 10(3) über die Bestätigung S.12 durchgeführter Fpl-Berichtigungen,
- wie in Blei angegeben züsetzen, S:14 neu VSS Überprüfung der techn Einrichtuggen aufnehmen,
- FV § 3(13) Anschlußbahnhöfe richtigstellen(siehe auch ZFS), :S.17
- FV § 12(5) Es fehlen die Zeichen des Zugmelderufs Ri Beiseförth u Gri S.18
- SBV 15.3 Besteht nach Oberbeisheim Tf-block 71 oder werden die S.19 Züge zurückgemeldet? io

FV § 19(5) bei Durchfahrstraßen Abkürzungen "Si" ä in "Sig" Neu aufnehmen Anordnungen zu VSS gemäß Ber-bl 3,

Bb.Betriebsamt Kassel

FV § 24(4) Die Anordnungen entsprechen nicht den Weisungen in SBV 24.1

FV § 24(4) und SBV 24.1 (siehe hierzu auch Verf des BAB 3 Ba v 4.7.79) und können so nicht aufrecht erhalten werden.

Wir haben bei der BD die Einrichtung einer neuen Fahrstraße von Oberbeisheim nach Gl 2 beantragt. Nach deren Einrichtung wäre der Text neu zu fassen. Bis dahin bleibt es bei der derzeitigen Regelung.

Es fehlen die Anordnungen zu FV § 27(4) über Maßnahmen bei Ausfalleiner Zugmeldestelle nach Dienstruhe.

S.23 FV § 41(2) Das Fahrennohne Lotse ist nach der alten ZES auf der Strecke Malsfeld - Treysa zulässig,
Zusatz "ZFS" str. (2-mal)

S.24 FV § 65(20) Text wie in Blei angegeben ä

FV § 70(5) u (7) Neuer Text:

Soll ein Hilfszug während der Dienstruhe auf der Strecke Malsfeld - Treysa verkehren, ist das Zugpersonal durch Befehl Ad zu
unterrichten, auf welchem Abschnitt der Dienst ruht und anzuweisen,
diesen Abschnitt mit höchstens 50 km/h zu befahren. Ferner ist
durch diesen Befehl vorzuschreiben, BÜ mit nicht geschlossenen
Schranken mit höchstens 10 km/h zu befahren. Auf die Angabe der
einzelnen BÜ wird verzichtet.

Sie Musterbefehl in der Mappe für betriebliche Unterlagen.

FV § 92(1) Mbrh für Sperrfahrten wie in Blei angegeben ä, S.26/27 wurden zur Überprüfung an die Nm Kassel gesandt und gehen Ihnen noch zu.

S.28 1. Satz str,

FV § 65(8) wie in Blei vermerkt ä.

S.29 FV § 81(16) unter 4. u 5. ä:

Müssen ausnahmsweise Wagen vorübergehend im Gl 20 abgestellt werden, so sind im abgekuppelten Teil für je 46 Achsen eine Handbremse anzuziehen. Sind nicht genügend Handbremsen vorhanden, so ist für jede fehlende Handbremse ein doppelseitig wirkender Radvorleger aufzulegen oder es sind zwei Achsen durch Hemmschuhe nach der Talseite zu sichern. Die Lok muß nach dem Abkuppeln solange halten bleiben, bis die abgekuppelten bewegten Wagen zum Stillstand gekommen sind.

5. Zum Schutz gegen ein Ablaufen in das Streckengkeis nach Beiseförth ist W 22 in die +Stellung zu legen.

- S.30 Übersicht wie in Blei vermerkt ä. (siehe SBV 82.1)
- S.31. FV § 83(1)a str die letzten beiden Sätze und Zusatz wie in Blei vermerkt anbringen,
- zu S.32 Durch eine schriftlich Anordnung ist das Personal über die Wirkungsweise und Handhabung des Luftbremskopfes zu unterrichten (Vorlage ist die SBV 81.5). Diese Anordnung ist jedoch nicht in das Bfs-buch aufzunehmen.

Alte Anl 10 durch AA T 4 des BA neu aufstellen lassen.

2. We par Eng. des Poposeus

3. Et Melsmagen am 22.10.19 findle emmert. In 22

Anlage 70% C

Antage in Seite 3

Deutsche Bundesbahn Bundesbahndirektion Kassel

Anweisung

über die Bedienung des Privatgleisanschlusses der Fa. Georg Appel und Söhne auf Bahnhof Spangenberg.

Aufgestellt:

Eschwege, den 11. Februar 1964

Der Vorstand des Bundesbahn-Betriebsamtes Eschwege

gez: 0 e h m

Kassel, den 11. März 1964

Der Vorstand des Bundesbahn-Maschinenamtes

Kassel

gez.: i.V. Gunkel

Kassel, den 16. März 190.

Der Vorstand des Bundesbahn-Verkehrsamtes Kassel

gez.: i.V. Paetsch

Beglaubigt:

to Bos

A. Allgemeine Bestimmungen

1. Lage

Der normalspurige Privatgleisanschluß der Fa. Georg Appel und Söhne liegt im östlichen Teil des Bahnhofs Spangenberg und ist in km 79,7 an das Bahnhofsgleis 4 angeschlossen.

2. Beschreibung des Anschlusses

Im Anschluß werden Holz, Kohle, Düngemittel und landwirtschaftliche Produkte umgeschlagen.

Zur Anlage gehören:

1). Die Gleissperre Gs II mit Handschloß

2). Das dazugehörige Gleis mit einer Nutzlänge von 82 m

3). Der Prellbock am Gleisende

Maßgebende Neigung im Anschluß: 1:00

Als Anlage ist eine Lageskizze beigefügt.

Zwischen dem Anschlußinhaber und der Güterabfertigung Spangenberg besteht Postfernsprechverbindung.

B. Betriebliche Bestimmungen

1. Allgemeines

- a) Die Anzahl und der Zeitpunkt der Bedienungsfahrten sind in dem jeweils gültigen Bahnhofsbedienungsplan festgelegt,
- b) Der Gleisanschluß wird vom Rangierpersonal des Bahnhofs Malsfeld mit der Kleinlok als Rangierfahrt bedient. Die Wagen werden bei der Hinfahrt geschoben, bei der Rückfahrt gezogen.
- c) Bei außerplanmäßigen Bedienungsfahrten entscheidet der Zugleiter in Malsfeld, ob die Fahrten betrieblich möglich sind.
- d) Der Schlüssel zur Gleissperre II befindet sich im Hebelwerk des Bahnhofs Spangenberg. - Ein Radvorleger wird vor dem Lagergebäude aufbewahrt.
- e) Es sind keine regelmäßigen Sonderleistungen vereinbart.
- f) Sonderleistungen, die der Anschließer gelegentlich verlangt, hat der Rangierleiter der Güterabfertigung Spangenberg zu melden.
- g) Beschädigte Wagen werden vom Wagenmeister des Bw Eschwege in Spangenberg untersucht und in das "Merkbuch für Wagenschäden" eingetrag. Schadhaft gewordene Wagen werden laut "Übersicht der Ausbesserungswerke, denen schadhafte oder untersuchungspflichtige Güterwagen zuzuführen sind", vom Wagenuntersuchungspersonal abgesandt.
- h) Während der Bedienungsfahrt auftretende Unregelmäßigkeiten meldet der Rangierleiter sofort nach der Rückkehr dem Zigleiter in Malsfeld. Bei Unfällen oder Betriebsgefährdungen hat der Rangierleiter sofort den Zugleiter zu verständigen, dieser wiederum sofort den Dienstestellenleiter.

 Der Dienststellenleiter verständigt sofort den Anschließer, damit
 - Der Dienststellenleiter verständigt sofort den Anschließer, damit dieser oder sein Beauftragter sich an den eisenbahnseitigen Untersuchungen zur Sicherung des Beweises, den Ermittlungen zur Unfallursache und Schuldfrage beteiligen kann. Der genaue Zeitpunkt der Benachrichtigung muß aus Beweisrücksichten auf alle Fälle schriftlich festgehalten werden.
- i) Das Personal des Anschließers ist an den Bedienungsfahrten nich' beteiligt. Während der Bedienungsfahrten dürfen die Fahrzeuge vom Anschließer nicht benutzt werden.

der Neigung 1:00 nicht an die Luftleitung der Lok angeschlossen zu werden. Rer Rangierleiter hat das Lokpersonal über die auszuführenden Arbeiten zu unterrichten. Die Bedienungsfahrten werden als Rangierfahrten durchgeführt. Es gelten daher die allgemeinen Bestimmungen für den Rangierdienst. Die Rangiererlaubnis wird durch den Zugleiter in Malsfeld durch Freigabe des Betriebsschlüssels erteilt. Die Wagen werden dem Anschluß bunt zugeführt, 3. Zuführung a) Eine Verständigung des Anschließers über die Bedienungsfahrt findet nicht statt. b) Nachdem die Wagen zusammengestellt und der Fahrt kein Hindernis mehr im Wege steht, der Anschluß bedient werden. Vor der Gleissperre Gs II ist zum Aufschließen derselben zu halten. c) Zulässige Hochstgeschwindigkeit im Anschluß 5 km/h. Bei der Hinfahrt wird die Bedienungsfahrt geschoben, bei der Rückfahrt gezogen. 4. Aufenthalt im Anschluß, Übergabe und Übernahme der Wagen, Vorbereitung zur Rückfahrt a) Die Sicherung stillstehendor, in den Anschlußgleisen vorübergehend abgestellter Wagen ist durch Anziehen der Handbremse, durch Kuppeln mit gebremsten Wagen oder durch Radvorleger vorzunehmen. b) Der Anschließer hat dafür Sorge zu tragen, daß der Fahrweg für jede Bedienungsfahrt frei ist. Die Warnung etwaiger im Anschluß oder in den dort zur Ent- oder Beladung bereitstehender Wagen beschäftigten Personen ist Sache des Anschließers. c) Höchstzulässige Geschwindigkeit im Anschluß beträgt 5 km/h, höchstzulässige Achszahl 14. Das Abstoßen im Anschluß ist verboten. Wenn eine Bedienungsfahrt stattfindet, dürfen Wagen vom Anschließer nicht bewegt werden. Fir die Sicherung stillstehender Wagen trägt der Anschließer die Verantwortung. d) Der Beauftragte des Anschließers oder er selbst hat die Wagen und Ladungen bei Übergabe bzw Übernahme mit dem Rangierleiter auf ordnungsmisigen Zustand und augenfällige Mängel zu überprüfen. Festgestellte Mangel sind sofort dem Zugleiter in Malsfeld zu melden. Ist der Schaden im Anschluß entstanden, so ist er möglichst sofort vom Anschließer anerkennen zu lassen. e) Nach Beendigung der Rangiergeschäfte fährt die Bedienungsfahrt wieder nach Gleis 4 zurück. Die Gleissperre Gs II ist zu verschließen und der Schlüssel nach Beendigung der Rangiergeschäfte im Hebelwerk des Bahnhofs Spangenberg festzulegen. C. Verkehrsdienstliche Bestimmungen 1. Ein besonderes Wagenkontrollbuch wird nicht geführt. Die Wagen werden in das Wagenkontrollbuch des Bahnhofs Spangenberg eingetragen. 2. Während der Nachtzeit wird der Anschluß nicht bedient, 3. Die Bezettelung und Verbleiung der Wagen obliegt dem zuständigen Bediensteten der Güterabfertigung Spangenberg. Die Wiederbeladung eingegangener Waggons ist nur mit Genehmigung der Güterabfertigung Spangenberg gestattet. 4. Alte Kreideanschriften und Bezettelungen sind vom Anschließer zu 5. Regelmäßige Vereinbarungen über Verwiegen von Wagen sind nicht getroffen. Notwendige Verwiegungen werden auf der Gleiswaage des Bahnhofs Spangenberg vorgenommen. Diese Leistungen sind der Güterabfertigung Spangenberg zu melden.

Die Bedienungsfahrten werden in Gleis 4 zusammengestellt, Höchstzulässige Stärke pro Bedienungsfahrt ist 14 Achsen. Die Wagen brauchen wegen

2. Vorbereitung der Bedienungsfahrt

- 6. Das Verzollen von Wagenladungen ist Sache des Anschließers. Erst nach der Zollbehandlung werden die Wagen dem Anschluß zugeführt.
- 7. Begleitpapiere werden der Bedienungsfahrt nicht mitgegeben. Ein Angestellter der Firma holt diese bei der Güterabfertigung Spangenberg ab.
- 8. Stückgut wird dem Anschluß nicht zugeführt.
- 9. Bahneigene Lademittel sind auf dem Güterboden abzugeben bzw in Empfang zu nehmen. Die Überwachung obliegt der Güterabfertigung Spangenberg.

D. Bestimmungen, die der Anschließer zu beachten hat

- 1. Sofort nach dem Bekanntwerden einer Bedienungsfahrt hat der Anschließer dafür zu sorgen, daß alle beteiligten Personen unterrichtet werden.
- 2. Der Anschließer hat dafür zu sorgen, daß das Gleis zu den Zeiten der Bedienung freigehalten wird, Rangier- oder sonstige Arbeiten in der Nähe des Gleises während der Bedienung eingestellt werden, Leute, die im Bedienungsbereich an øder im Wagen tätig sind, die Wagen verlassen oder von Ihnen zyrücktreten, bei Lagerung von Gegenständen am Anschlußgleis einen Abstand von mindestens 1,75 m in geraden und 2,00 m in gekrümmten Gleisstrecken vom nächstliegenden Schienenstrang gewährt wird, Gegenstände in der Nähe des Gleises so gelagert sind, daß sie nicht in Bewegung geraten können und die vorschriftsmäßigen Abstände nicht unterschritten werden, bei Lagerung, Abfüllen und Beförderung feuergefährlicher Stoffe (d.s. brennbare, entzündliche, selbstzündliche, sprenggefährliche, zerkannfähige Stoffe) die bau-, gewerbeund feuerpolizeilichen Vorschriften eingehalten werden.
- 3. Das Einschalten der Beleichtung bei Dunkelheit ist Sache des Anschließers.
- 4. Der Anschließer hat dafür zu sorgen, daß die Gleise, Schutzanlagen und Spurrillen von Schnee, Eis, Pflanzenwuchs und anderen Behinderungen frei sind. Außerdem müssen die Rangierwege stets begehbar sein.
- 5. Ein Radvorleger ist vor dem Lagerhaus bereitzuhalten.
- 6. Beschädigungen an den Anlagen und Fahrzeugen der Bundesbahn sind sofort dem Dienstvorsteher des Bahnhofs Malsfeld zu melden.

E. Schlußbestimmungen

Diese Anweisung tritt mit dem Tage der Herausgabe in Kraft. Der Eingang ist dem BA Eschwege schriftlich zu bestätigen. Die Anweisung vom 10.8.54 tritt hiermit außer Kraft.

Verteilungsplan

Bf M	[alsfel	d				0					. 6	Stück
Ga S	pangen	berg						٠			. 2	11
Bw E	schweg	e									. 1	11
Bw T	reysa						• 0	•			. 1	
MA M	arburg	/Lah	n								. 1	- 11
MA K	assel										. 1	18
VA K	assel							•			. 1	11
	hlußin											11
	assel											16
BA E	schweg	e									6	11
			,		-					,	0.1	
zusa	mmen:			• •		•			•		25	Stück.

(Bz.Kassel) v+n Malsteld E G Gebaude Die Übereinstimmung mir der Hom berg, der. 24.1. 1964 MAY Bannmeisterei Homberg Örtlich keit bescheinigt 79.900 Spangenberg 3 Secretary of the second S - 265-1:10 TAMES IN Fa Georg Appel u. Sonne in Spangenberg Ðť. Ben 130-1:9 Gleis anschlußvertrag der 79.800 9 4 8 cm 130 - 1:3 Zum 5 79.700 65 17 A.M. Georg Appel u. Sonne 9999 64 3 - TOTAL Anschluß gleis 8:: 79.500 Burghofen £ 69.67 U + A

Lagerianskizze

BALL THE

8 - 10

Bahnhof Melsungen

Deutsche Bundesbahn Bundesbahn-Teiritsant Kussel

An

Eing. 2 3. JULI 1979

BA Kassel

Melsungen, den 20. Juli 1979 836/39

Wir haben die Neuaufstellung der Verzeichnisse entsprechend den Berichti= gungen des BA Kassel durchgeführt. Die Verzeichnisse liegen zur Genehmi= gung bei.

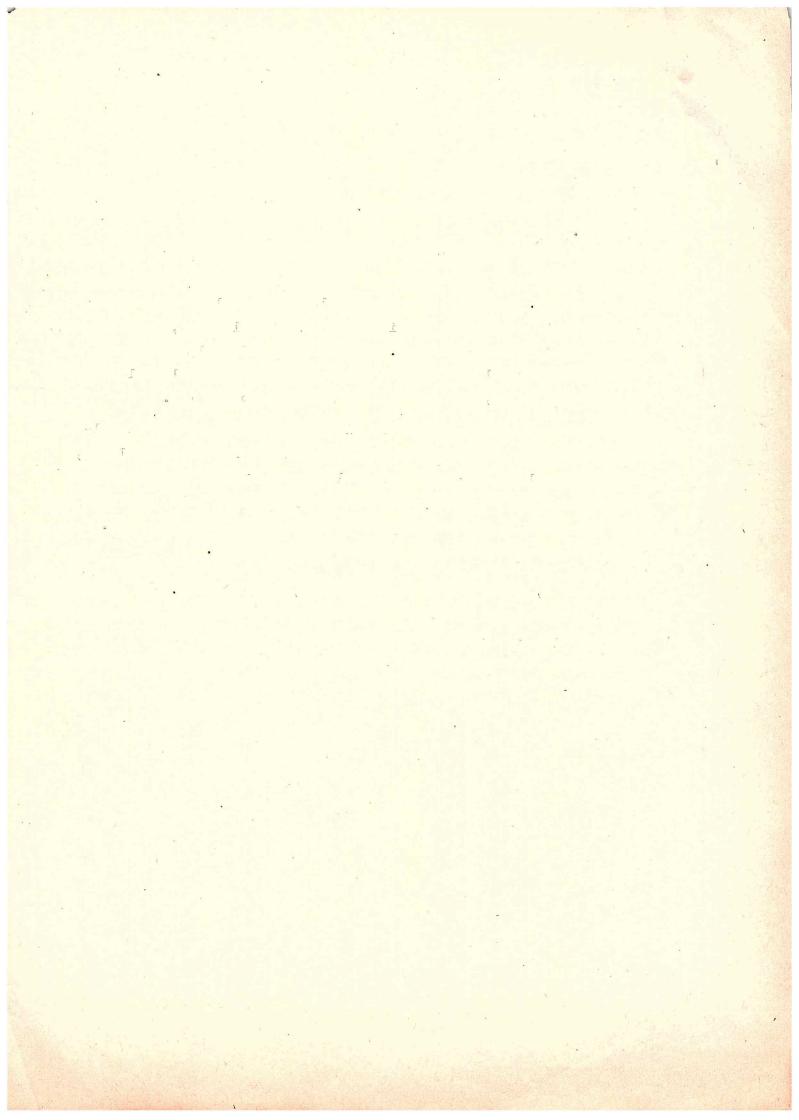
Zum Verzeichnis der Zugschlußstellen ist zu bemerken, daß für ankommende Züge aus Richtung Spangenberg die Meldung in der Streckenliste vorge= schrieben ist. Da außerdem der gewöhnliche Halteplatz für die Züge aus Richtung Spangenberg im Sichtbereich des Fdl liegt, kann auf weitere Anordnungen verzichtet werden. Mit dem Ausbau des Blockwerks für die 4 Betriebsschlüssel und Übernahme und Übergabe der Schlüssel am Stw Mf kann der Fdl sehen, daß der Zug zum Halten gekommen ist.

Wenn wir für ausfahrende Züge in Richtung Spangenberg die Signal- und Fahrstraßenzugschlußstelle an das Grenzzeichen der Weiche 2 legen, könnte der Fdl nötigenfalls bei Verlassen des Stw diese Stelle nach einem kurzen Weg einsehen, wenn er aus Zeitgründen nicht die Ankunftmeledung vom Anschluß Pfieffewiesen oder Spangenberg abwarten kann. Die Meldung von Adelshausen kann gestrichen werden.

Die Gleise 1, 2 und 3 sind erst ab km 89,700 einsehbar. Die Sichtgrenze verläuft von diesem Punkt bei unbesetzten Gleisen 2 und 3 schräg in Rich=tung zum Basa - Gebäude (früheres Fdl Stw).

Deer in

Die Grenzen für die indirekte Fahrwegprüfung treffen in dem bisherigen Umfang zu.



Indially 16 \$ -

FV § 20 (7) u SBV 20.5

Fahrwegprüfung für nicht einsehbare Gleisabschnitte.

Der Gleisabschnitt vom Einfahrsignal A in km 88,960 bis km 89,700 und

der Gleisabschnitt vom Einfahrsignal H in km 90,760 bis zum Signal H in km 90,165

sind nicht einzusehen.

Für diese beiden Gleisabschnitte ist die indirekte Fahr= wegprüfung zugelassen.

Das Freisein der Gleisabschnitte gilt als festgestellt, wenn der letzte Zug mit Schlußsignal den Gleisabschnitt verlassen hat und seither in diesem Bereich weder rangiert wurde noch Kleinwagen eingesetzt waren,

Dei beginnenden Zügen nach der Abfahrt kein Fahrzeug im Gleis zurückgeblieben ist oder bei haltenden Zügen kein Fahrzeug abgehängt wurde, wenn nicht aufgrund der kurzen Aufenthaltszeit gewiß ist, daß der Zug den Gleisabschnitt unverändert verlassen hat.

Rangier- oder Kleinwagenfahrten dürfen auf den indirekt zu prüfenden zw Gleisabschnitten nur mit Zustimmung des Fahr= dienstleiters stattfinden. Rangierleiter und Kleinwagen= führer haben nach Beendigung der Fahrten dem Fahrdienst= leiter zu melden, daß sie mit allen Fahrzougen den indirekt zu prüfenden Gleisabschnitt geräumt haben. Während der Besetzung der indirekt zu prüfenden Gleisabschnitte sind Hilfssperren sinngemäß FV § 20 Abs 15 anzubringen. Unbe= schadet der zugelassenen indirekten Fahrwegprüfung hat der Fdl den Fahrweg in dem Umfang zu prüfen, wie es von seinem gewöhnlichen Standort möglich ist.

Bei einfahrenden Zügen aus Richtung Oberbeisheim gilt mit Erkennen des Schlußsignals der Gleisabschnitt von Signal H bis Signal M als frei.

Bei ausfahrenden Zügen in Richtung Oberbeisheim bestätigt der Bf Oberbeisheim mit der Rückmeldung die Räumung dieses Gleisabschnittes.

Bei einfahrenden Zügen aus Richtung Spangenberg bestätigt der Zugführer die Ankunft aller Fahrzeuge.

Bei ausfahrenden Zügen in Richtung Spangenberg bestätigt der Zugführer mit der Ankuftsmeldung bei dem Anschluß Pfieffewiesen oder bei der Ankunft in Spangenberg die Räumung des Gleisabschnittes von km 89,700 bis zum Einfahr= signal A. Der Fdl kann anordnen, daß die Ankunftsmeldung auch von Adelshausen jegeben werden muß.

(Genehmigung 'BD Frankfurt/M - 32 B 3 Bavf (iF) v 29.9.75)

August of the state of the stat

punt der Bitte june Prinfing innd fot gich fembuniging. Die geten Vergeichnisse, Legylow jind benterlegen der judischen Fahrrypprifing sind bei pfirgt.

for sep

33

1) Las Nezeichins der Zisezellin Estellen Römmen wir in dieser John micht genehmigen, daß zingschinßmeldim gen abgegeben werden minsten, ist wohl selbstwerstandlich; das "Wie" minß an andere Stelle geregelt sein (Streckenliste). Les halb miß im Bt doch eine Stelle markiest sein, an dem der Zing vor-beigefahen sein miß oder zim Hallen gekommen ist. Meine Norstellingen wore folgende;

1	7	7	4	1 5	
A	G1 2	Ra 10	1	/ /	
	913	Vun 89, 113			
$\mathcal{B}_{1}\mathcal{C}$	Spang.bg.	Signal A	Signal A	Grenza d. W2	Park of the same o
E	61,20	C. II. B.C.	HS 20 1%.	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	Parameter de la proprio de la compansión
Annual State of the State of th	Oberb. hoim	Siellu. "MF"	Signal HM	Ex M	_
F, G	Ober b hem	Stellw. "Mf"	Signal HA	dig M	and the print is written and product the first and
HM	G1.14.3	Stellw. "Mf"	> .	And the second s	The section was a size of the section of the sectio
./-	Beiseforth	Stelliw. "MF"	Signal E	Signal E	The second second
M	Beiseforth)	Stellu. "Mf"	Signal E	SignalE	And the second of the character of the second of the secon

2.) Aulage 4 lingebenset.

3.) Sulage 5 lingebessert. Nach meinem Signallageplan ist line mögliche Grei melding von Hohe EG schräg abzehend in Ri Spa. lien getsagen. Der Bf solble das mochmal inberprinfen. Sementsprechend ware die indisebbe Gahowesprinfing abzi ander.

34a Mainz Bischofsheim - Abzw. Stockschneise Strecke:	Bisch	ofsheim	- Abzı	₩. Sto	ckschr		A (A)	B MZQ	ergsch	(Abzw Bergschneise) - Abzw Bergschneise -	9	Darmstadt a Kranich		Hfb stein															
		geb. gung	83- t									Ge	Geschwind		igkeit	i i	in k	km/h											
Streckenabschnitt von bis	Bro ** taf	Maß 8ª Noi	Bre ar	35	රි	45	25	55	8	65	70	75	8	S ₂	90	95	100	305	110	3	720	125	130	33	145	145	150 155		160
My-Ricchofchpin -			₽/P	0	6	7	9	13	17:	2	23	28	35	క	શ	53	59	67	75	84	93	20	3	124	136	-			
	000	0,4	6	0	6	8	그	*	용	22	77	33	39	1	1	B	1	8	1		8	!	0	-					
	3		R/P	0	6	7	9	13	7	21	23	29	35	5	ま	52	59	85	74	83	92	8	170	123	135			-	
Abzw. Stockschneise	-	0,0	6	6	6	00	3	13	18	22	77	33	39	8	1	<u>'</u>	-		9	<u> </u>	8	-	•	8	ı		4		
Abzw. Stockschneise -	2	2 2	R/P	7	9	12	ઝ	ळ	22	03	8	35	ర్	55	23	28	93	73	23	8	99	A S	118	132 1	144	+	-	-	
Darmstadt Hbf	:	797	6	00	9	72	3	19	23	27	32	38	44	1		-	8	5	\$_	4.	ı	Ri	L.		9				THE REAL PROPERTY.
			R/P											Ri-	þ -	200	_	-	is	L	2	ris	26	-	-		-		
	and the same of the		6	200 10 200										Vez	Cel	M		in	Re	Ru	X		le.			ă .			No.
Ahwy, Stockschneise -	2000	9	R/P	6	6	7	ರ	13	17	Z	23	29	35		A	ele		1	ei	e	4	0/2	rel	2 10	4	17	-	-	
Abzw. Bergschneise	1000	0,0	တ	0,	6	00	3	14	ळ	73	27	33	30	H	0_	ol		al	u	ec	is	wo	M		1				N. Carlotte
Ahzw. Bergschneise -	300	>	R/P	0	6	8	12:	36	27	2%	33	39	47	e	10	(b	a	Rw	w		4F	1	4	10	+	-	
	S	,	G	6	co	3	3	28	26	33	7	27	62	lid	ch	as		1	0	De	He	i	4 5		1-7				
Ahzw Da-Nord -	3	0	R/P	6	6	œ	12	16	27	26	33	39	47	no	ne	8		Re	的	15	Le.	<u></u>	×	-	-	-	-	-	
nichste		O °C	6	6	<u></u>	=	5	8	26	33	1	51	62	i	yt.	le.		en	Be	3/	P	L							The same
			R/P											25	in	Rec		Res	2	2	3	hu	at	ļ	-	-	-	-	
		e estados	G											d	9	(Le	5's	Qu	lin		-1	n					PHILIPAS .
			R/P											B	in.	di			in ,	al	nl	lie	M	H	-	-	-	-	
		Magneral M	6		7									lli	sh		le	ese	là	un	w	10	A	Be					
			R/P	-22765										Su	282	2	ch	ds	100	do	<u> </u>	re	5	a	-	-	-		
			6										1	in	ex	un,	se	ei_	e 1	1	Par	in	ret	bes					
			R/P											A	W	h	N	B	di	di	P	H	1	is	-	-	-	-	· le
			6	men une										4				了									<u></u>		
	TOTAL DESCRIPTION OF THE PERSON OF THE PERSO					17																							

Bundesbahndirektion Frankfurt (Main) Frankfurt (Main), 22.12.1978
57a Vp 36 Tpsm 5464

Schnellbrief

Ergänzung zur Verkaufsanweisung Nr. 11 32 001

GV, Fka, DER-Reisebüros, DER-Zweigstellen und sonstige Verkaufsagenturen
Zugbegleiter-Heimatbahnhöfe (je 10x) des Bezirks
Datenverarbeitungsstelle bei der BD Saarbrücken
ZVL - AA 5431, 5505
ZAV Kassel Gruppe 4 (3x)
BD Köln Vp 33
BD Frankfurt (M) Vp 1, Vp 10, Vp 11, Bvl

Sonderrückfahrkarten zur 10. Internationalen Bootsausstellung "Boot 79" in Düsseldorf vom 20.01. - 28.01.1979

Der Absatz 1.1 ist wie folgt zu ergänzen:

Die Stadt Frankfurt (M) wird zusätzlich in den Verkauf einbezogen.

Im Auftrog Sluuidg

15

Lieber Kollege Lamprecht!

Diese Durchschrift des Bahnhofsbuches habe ich durchgesehen und berichtig Lesen Sie diese Ausgabe auch noch durch.

Die Bahnhofspläne von Melsungen und Spangenberg sind bei dem Tv-Büro in Frankfurt bestellt, bis dahin verbleibt es bei den bisherigen Plänen. Prüfen Sie bitte die Anlagen 2, 3, 4, durch und stellen sie evtl neu auf. Die Anlage 5 entfällt, es werden nur Befehle B aufgenommen.

Die Anlage 6 neu erstellen.

Bei der Aufteilung des Dienetes 2 Übersichten verwenden. Für Malsfeld die Handweichen und die Gs IV den Rangierern zuweisen, in Spangenberg nur den Betriebsschlüssel dem Fdl Malsfeld und die Weichenschlüssel <mark>usw</mark> den Rangierern.

Sehen Sie die Anlagen 7 (Bedienungsanweisungen) durch und führen Sie die Berichtigungen durch.

Anlage 8, den Feuerlöschplan vorerst nicht erneuern.

Anlage 9 entfällt,

Anlage 10 nur überprüfen, sie müßte in Ordnung sein.

Anlage 11 überprüfen.

Anlage 12 für Lautsprecheransagen aus einem anderen Bahnhofsbuch abschreiben.

Sonst wüßte ich nichts.

doch

PS Cive Bedieningson meising fin des Sob linsselvede Sobge und Ml Mußlenstellh wirden Woch von der Vm

utsprecheransagen

für den Personenverkehr.

Bedienungsanweisung:

Die Lautsprecheransagen für den Personenverkehr sind nach dem Anhang IV zur Betriebsfernsprechvorschrift (DV 481) durchzuführen. Die Lautsprescheranlage bedient der Fdl. Den Reisende soll durch die Lautsprecheranslage sagen über den Zugverkehr unterrichtet werden und die Betriebsfühstrung erleichtern.

Die Ankunft eines Zuges ist nach seiner Abfahrt auf dem Nachbarbahnhof ih der Bahnhofsvorhalle und kurz vor der Einfahrt nochmals am Bahnsteig anzusagen. Bei den Zügen mit überwegendem Schülerverkehr sind die Ansagen am Bahnsteig zu wiederholen.

Für die Ansagen sind folgende Wortlaute zu verwenden:

- 1) Bei der Ansage im der Bahnhofsvorhalle: Achtung:! Auf Gleig Phat Einfahrt derzug nach grasses planmäßigg Abfahrt!
- 2) Ansage am Bahnsteig:
 Achtung am Gleis : ... es fährt ein der ... zug mach Bitte von der Bahnsteigkante zurücktreten !
- 3) Nach der Einfahrt: Hier Melsungen Melsungen (Für einzelne Züge mit Bus- und Zuganschlüssen wird zu jedem Fahrplanwechsel eine zusätzliche Anweisung herausgegeben)
- 4) Nur bei Aufenthalten von mehr als 4 Minuten ist zusätzliche anzusagen Der Zug hat ... Minuten Aufenthalt.
- 5) Bei Verspätungen ab 5 Minuten: Achtung, derzug von nach planmäßige Ab= fahrt wird voraussichtlich Minuten später ankommen.
- 6) Bei Einfahrt verspäteter Züget (wie zu 1) und 2) Mit dem Hknweis) : Der verspätete Zug
- 7) Abweichen von der Bahnhousfahrordnung:
 Achtung am Gleis der von nach
 planmäßige Abjahrt fährt ausnahmsweise von Gleis ab.
- 8) Warnung vor dürchfahrenden Zügen:
 Bitte Vorsicht am Gleis Von der Bahnsteigkante zurücktreten,
 ein Zug fährt durch.

Bei weiteren Mitteilungen Ist der Wortlaut nach DV 481 Anhang IV zu verwenden.

en den tedhinisch gesidherten Bahnülber

	. 10 c	Bemerkungen						
		Bemerl						
		egt.						
部で変	6	Ausrüstung liegt (Stelle)						
	-3.7 17 18	3						
	8	Posten stellt (Dienststelle)					(i)	
	3	Poster (Diens						
	4 1 1 2	ten						
	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	d Zahl, der Posten Bahnübergangsposter Hilfsbosten Schränkenwätter						
* 34 A	7.4							
		Art un BU-P = H-P = Schrw =						
	9	Zeit der Voraus- meldung (min)		1		n	- N.	
Section 1	5	Ruf. Zeichen						
	. 7	Posten- bezeich- nung-	-i, 6				i.	18
		145 W. (Mr.						
	en.	U Arfder Sicheron						lo e
	2	Lage des BU (km)					2005	
		1 21/4			-	g		ferfeiler:
	7							That is

an den technisch gesicherten Bahnübergängen malsfelle Oberbeishelm

	#	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
Value .	ş 01	Bemerkungen			
	. 6	Ausrüstung liegt (Stelle)	Bm Treysa Bm Treysa Bm Treysa Bm Treysa Bm Treysa	Bm Treysa	Bm Treysa
	8	Posten stellt (Dienststelle)	Bm Treysa Bm Treysa Bm Treysa Bm Treysa Bm Treysa	Bm Treysa	Bm Treysa
	. 7	Art und Zahl der Posten BU-P = Bahnübergangsposten H-P = Hilfsposten Schrw = Schrankenwärter	n.Schrankenpostenbuch n.Schrankenpostenbuch n.Schrankenpostenbuch n.Schrankenpostenbuch n.Schrankenpostenbuch	n.Schrankenpostenbuch	n.Schrankenpostenbuch Bm
•	9	Zeit der Voraus- meldung (min)	W W W W	3	MA.
	. 5	Ruf- zeichen			1
٠,	4	Posten- bezeich- nung	97.8 6. 97.6 6. 98 6. 99.9 6. 99.9 6. 99.9 6. 99.9 6. 99.9 6. 99.9 6. 99.9 6. 99.9 6. 99.9 6. 99.9 6.	966	Stw se 00
a	3	Art der Sicherung	elektr. Anrufschr mit WL mech. Schranke nahbede mech. Schranke nahbede elektr. Anrufschr	=	mech. Stw Schranke Oo nahbed.
66	2	Lage des BU (km)	94,366	99,700	ier: 100,740
		Bź		. ~	Verteifer

BA Kassel

an den technisch gesicherten Bahnübergängen Maßnahmen bei Störungen

des Streckenabschnitts von Malsfeld bis: Spangenberg

	10	Bemerkungen	Fdl Malsfeld				Fdl Malsfeld				
2	6	Ausrüstung liegt (Stelle)	Bm Welsungen				Bm Melsungen			Bm Melsungen	
	8	Posten stellt (Dienststelle)	Bm Melsungen	 ž.			ch Bm Melsungen			Bm Welsungen	
	7	Art und Zahl der Posten BU-P = Bahnübergangsposten H-P = Hilfsposten Schrw = Schrankenwärter	1 BUP und 1 H-P			Beiseförth	nach Schrankenpostenbuch	9	n Oberbeisheim	1 BÜ-P und 1 H-P	
The second secon	9	Zeit der Voraus- meldung (min)	2	100		nach	n		d nach	W .	
	5	Ruf- zeichen	•			Walsfeld	⊕ opp ⊕ cya		Malsfe	•	
	4	Posten- bezeich- nung	88		,	von	235	e 5	s von	90	
	3	Art der Sicherung	Blilo			schnitts	mech. Schranke fernbed.		schnitt	Blilo	2
	2 .	Lage des BÜ (km)	88,585			Streckenabschnitts	235,415		Streckenabschnitts	249,06	
	_	LFd Z	-			des	~		des	~	

Verteiler:

BA Kassel

Maßnahmen bei Störungen

an den technisch gesicherten Bahnübergängen

des Streckenabschnitts von Malsfeld bis: Spangenberg

	ν <u> </u>	_		•		No. o			•
10	Bemerkungen	Fdl Malsfeld				Fdl Malsfeld			
6	Ausrüstung liegt (Stelle)	Bm Melsungen			· ·	Bm Melsungen		Bm Melsungen	
8	Posten stellt (Dienststelle)	Bm Melsungen				ch Bm Melsungen	,	Bm Melsungen	
L	Art und Zahl der Posten BU-P = Bahnübergangsposten H-P = Hilfsposten Schrw = Schrankenwärter	1 BUP und 1 H-P			Beiseförth	nach Schrankenpostenbu <mark>c</mark> h Bm	n Oberbeisheim	1 BU-P und 1 H-P	
9	Zeit der Voraus- meldung (min)	8		,	l nach	m	d nach	W	· 69-
. 2	Ruf- zeichen	•	,		Malsfeld	•	von Malsfeld	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
4	Posten- bezeich- nung	88			von	235		90	
	Art der Sicherung	Blilo			schnitts	mech. Schranke fernbed.	bschnitt	B1110	
2	Lage des BÜ (km)	88.585			Streckenabschnitts	235,415	Streckenabschnitts	249.06	
	Bź	que			des	•	des	.	

Verteiler:

Bundesbahn-Betriebsant Rassel B 3 Ba

Massel, den 5. Marz 1978 1592



Kbî'e des Bezirks, No Kassel

Betriebliche Vorschriften für Elinklicht- und Lichtzeichenanlagen (SBV 60.1); Bedienungsauweisungen hierzu

In die Bahmhofsbücher sind im IV. Abschnitt die betrieblichen Vorschriften für Blinklicht- oder Lichtzeichenanlagen nach den Richtlinien der SBV 60.1 aufzumehmen.

Sofern solche Anordnungen in den Bahnhofsbüchern noch fehlen, sind sie umgehend in Zusammenarbeit mit der Nm Kassel als Berichtigung dem BA zur Genehmigung vorzulegen.

Die Nm Kassel überprüft in diesem Zusammenhang alle ausliegenden Bedienungs- oder Betriebsanweisungen zu den o.g. Anlagen auf Ihre Richtigkeit und legt Änderungen oder Entwürfe zu Neusufstel-lungen umgehend dem BA - AA T 4 - vor.

c. arring

1

Einlegung Wr.

Bahnhot 1 5. SEP. 1978 Eine. M'elsungen

Bf Melsungen (5 x)
Bm Melsungen (5 x)
Zl Kassel und Zl Kassel (Lokdienst) (je 1 x)
BD Frankfurt - Bf 55x- (1 x)

- 1. Zl Kassel (Lokdienst) stelle für die Em Melsungen in der 37. Woche folgende A-Lok:
 - a) von Mo. dem 18.09.78 bis Fr. dem 22.09.78 eine A-Lok der BR 323 von 7.00 - 16.00 Uhr nach Br Melsungen für Behnsteigerbeiten. Lok bleibt in Melsungen. Bediener und A-Zugführer stellt Bm Melsungen.
 - b) am Di. dem 19.09.78 eine A-Lok der BR 260 von 7,00 - 16,00 Uhr nach Bf Melsungen für Weichenarbeiten nach Betra 7227. A-Zugführer stellt Bm Welsungen.
- 2. DV 462 beachten.
- 3. Beteiligte verständigen.

M. J. Hammer

1)

9) We gle av frelleviglichteilen für löngere Zeit gl 10 Wogen

> d) für Lingere Feil: gl 3 Wogler

b) Der Bf Mll int hid hid for und eliptogobf
rotto Reisezüger To aler Sho Ml- TS. Ro besteht
wan wan und 3n
ein li bergeng Ourf Alla Reisezügen eler Sho Be- Ths
Dun Jei herzugewelsehr beginnen und enden in Malo belol
olle li ber ze bezüge Mach Szekz einel zu den Jleis am.
schlissen der foeien Shreche.

Einlegung Nr.

Bahnhot 1 5. SEP. 1978 Eina. Melsungen

Bf Melsungen (5 x)
Bm Melsungen (5 x)
Zl Kassel und Zl Kassel (Lokdienst) (je 1 x)
BD Frankfurt - Bf 55x- (1 x)

- 1. 21 Kassel (Lokdienst) stelle für die Em Melsungen in der 37. Woche folgende A-Lok:
 - a) van Mo. dem 18.09.78 bis Fr. dem 22.09.78 eine A-Lok der BR 323 von 7.00 - 16.00 Uhr nach Bf Melsungen für Bahnsteigerbeiten. Lok bleibt in Melsungen. Bediener und A-Zugführer stellt Bm Melsungen.
 - b) am Di. dem 19.09.78 eine A-Lok der BR 260 von 7.00 - 16.00 Uhr nach Bf Melsungen für Weichenarbeiten nach Betra 7227. A-Zugführer stellt Bm Melsungen.
- 2. DV 462 beachten.
- 3. Beteiligte verständigen.

1. h. francisco

Bloch Malsfeld Men Seile 1 md 2 veuen Nardrock einlegen. Seile 2⁽²⁾ Seilerze blen wicht einselzen chaleze 5 en bliebet.

Seile 3 (3)

Bun Mig shr.

Shoedsen meisbrei Vis einselgen.

Sigen + Furshr da für Nm Vis

Bur Ts?

d) gl 1 Cir fo hogleis Our Ri Ts

this broke in Ri Sobg

gl 2 Cir fo hogl can Ri Sobg

gl 3 Cir fo hogl in Ri Ts

chis fo hogl in Ri Ts

gl 3 li belo ho langs gl mich

Gir and chis for hore in glich

Lei lan In Ri Ts + Sobg

gl 4

185 m

ge 5 . 6

Einlegung Nr. 207/78

Bahnhot 1 5. SEP. 1978 Ling. Melsungen

Bf Melsungen (5 x)
Bm Melsungen (5 x)
Zl Kassel und Zl Kassel (Lokdienst) (je 1 x)
BD Frankfurt - Bf 55x- (1 x)

- 1. Zl Kassel (Lokdienst) stelle für die Em Melsungen in der 37. Woche folgende A-Lok:
 - a) von Mo. dem 18.09.78 bis Fr. dem 22.09.78 eine A-Lok der BR 323 von 7.00 - 16.00 Uhr nach Bf Melsungen für Bahnsteigerbeiten. Lok bleibt in Melsungen. Bediener und A-Zugführer stellt Bm Melsungen.
 - b) am Di. dem 19.09.78 eine A-Lok der BR 260 von 7.00 - 16.00 Uhr mach Bf Melsunger für Weichenarbeiten nach Betra 7227. A-Zugführer stellt Bm Melsungen.
- 2. DV 462 beachten.
- 3. Beteiligte verständigen.

1. h. January

Mach Seile 4 c) Oas (Meigergler belins BA erlos ger) d) a) Bs by 1 Gige 159 w Like Den gl 1 an Il 2 1. 149 m 1. 2 a) 4pv Molsfeld (auder Slo De - 1/5) Our Ge Us- Be führ Corge 218 m 1. 11 Be - Vis 1 228 " Pan einem mech foll-Shu Meerden die

Work + Signole beelient. Stocken bloch ist wicht werbanden. Bei dem Befaloch stand the felicophen felicophen, die durch Be Schlissel. leelieung ausgelost werden und 5 foeige beefelder für Behrieberch Lissel werden bin den Strecker obsoluite Mil - Sglig Ein-mod der fo hosignole sind

Die Weichen 21, 22 + 23 hoben Mann ermi Melwerschl.

Burnio Belgariya (Barrio Barrio)

Min 11, den 17.54.1976

Lobod Abriell.



· Be between

Yes hear magen.

with the branes

is Exect.

Zi Lawrel

del Physiology (Neta)

Motors No. 75 to 7 Sec 24 Henrel

Hei Astra Hr. 7985 V des Di Hessok von 18.11.1978 für Steple und Richtsrückten im Francisch der De Relevense ist im Kopf das Villigheitzsänden 778.11.78° zu Endere in 29.11.19788.

Thrige rugaber unvertindert.

Reteriforio varatandigon.

gen. Kurz

Baglaubigts

, ROT

a commence of the said and the said of the

5 14 87 (5) a siche hierr Mascher II FV & M? a INFV 80(2) Men 12 (4) In felen Shoedseno bichis Ah - Sply - Ml Und out on Engenelde. verfe hien ienzicktet, wem zeweils un line Zugein heit out des 310eche Ju 12 (5) aus Blake Mobile simpluis i leen climer dideourgen 515 Wall in berushing 516 gonn des tellen g der Weilen übergröße S 17 21 2) (a) FV \$ 25 (4) a 518 Man Ho in hermed, wien. SBV 25. 2 § 45 (i) du felie Mogenliste und Bremszeltel int lei 519 45t den vi leer ge he jinger benjicklet. SEV\$ 40(1)

Einlegung Nr. 267/78

Bf Melsungen (5 x)
Bm Melsungen (5 x)
Zl Kassel und Zl Kassel (Lokdienst)(je 1 m)
BD Frankfurt (Main) - Bf 55 - (1 x)

1. Zl Kassel (Lokdienst) stelle für die Em Melsungen in der 48. Woche Sleende A-Lok:

am Mo. dem 27.11.78 umd Die. dem 28.11.1978 eine A-Lok der BR 323 ohne Fahrer von 7.00 - 16.00 Uhr nach Bf Melsungen für Bahnsteigarbeiten.

Lok befindet sich in Melsungen.

- 2. Az-Führer stellt Bm Melsungen.
- 3. DV 462 beachten.
- 4. Beteiligte verständigen.

i. A. cheyar

S 78 (4)

Der Sell is h Rongischei ber bei dem Muselyen wenn Schieven vernen Triebenogen, wenn blein In berkonden int.

S 80 (1) + (2)

Logionzen: sinke hingen Ales Shui M III zu \$ \$80 (2)

S 21 chederingen henicksichtiger

& 22

S 23

i hernehmen

S 23-25 kringen

S 25

S 25

Lukkeller lassn

. Finlesung Nr. 267/78

Bf Melsungen (5 x)
Bm Melsungen (5 x)
Zl Kassel und Zl Kassel (Lokdienst)(je 1 x)
BD Frankfurt (Main) - Ef 55 - (1 x)

1. Zl Kassel (Lokdienst) stelle für die Em Melsungen in der 48. Woche Sigende A-lok:

am Mo. dem 27.11.78 und Dig. dem 28.11.4978 eine A-Lok der BR 323 chae Febrer von 7.00 - 16.00 Uhr nach Bf Helsunsen für Balnsteigarbeiten.

Lok befindet sich in Melsungen.

- 2. Az-Führer stellt Bm Melsungen.
- 3. DV 462 beachten.
- 4. Beteiligte verständigen.

1. A. deline

S 19 a) doll i hernelinen.

bei Sei de 19 noch empir gen.

FV 967 8) d)

Trieble lirzengleerfohrlin im Nohhbereich kommen noch werein. Jacklein Johnglon werkelnen.

SB 417 Das Signol 253 her elem Cinfe linsignal É aux Ri Bfish lei Domkelheit helench Met

58 千十分(1) MOR FY § 7(2) hois gen never Makishit Mildninger zeun Oriensken heit At und bei Orienstschließ sanst in beennehmen - wan Cei Le 9 Mangei Kniegleich Seile 9 Mingei Lue glich van S8 is bernehen en. Seite 10 wall je bernelunen 1 12 1 boutschoiftliche Androys beno chrichtigh 11 13 1

B 8 9 10 11 The state of the s Solzu 13 ナ